



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Betreff:	Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Versorgungssicherungsgesetz geändert wird Stellungnahme
Zl:	10 GE/9 88
Datum:	1. APR. 1988
Vorliebt:	5. April 1988

Wolfgang
Wolfgang

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

WpA-ZB-611

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 2586

Datum

29.3.1988

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Versorgungssicherungsgesetz geändert wird
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

Wolfgang

Der Kammeramtsdirektor:

iA
Wolfgang

Beilagen



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
 Bundesministerium für
 wirtschaftliche Angelegenheiten
 Stubenring 1
 1011 Wien

Meine Zeichen:

70.530/3-X/2/88

WpA/Mag Tü/611

Telefon 112-111-111

Durchwahl 2586

22.3.1988

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Versorgungssicherungsgesetz geändert wird;
Stellungnahme

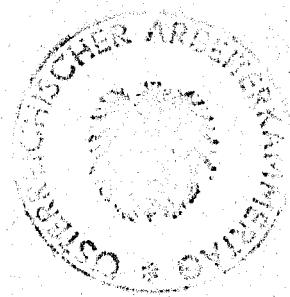
Zum vorliegenden Entwurf eines Versorgungssicherungsgesetzes nimmt der
 Österreichische Arbeiterkammertag wie folgt Stellung:

Der pharmazeutischen Industrie fällt im Krisenfall sehr oft eine außerordentlich bedeutende volkswirtschaftliche Rolle zu. Daher sollte in der Anlage 1, Zi 1 die Formulierung betreffend die chemische Industrie wie folgt lauten: "Erzeugnisse der chemischen Industrie und der pharmazeutischen Industrie sowie verwandter Industrien".

Gegen die übrigen Bestimmungen werden keine Einwände erhoben.

Der Präsident:

PFZeller



Der Kammeramtsdirektor:

W. Schach

